

SHK AG: Erweiterung im Großhandelskader



Auf der diesjährigen Pressekonferenz stellte sich die Führungsriege der SHK AG den Fragen der Journalisten (v.l.): Harald Belzer (Vorstand), Alfred Bock (Vorsitzender des Aufsichtsrates), Sven Mischel (Vorstand).

Bruchsal/Berlin. Die in Bruchsal (Baden-Württemberg) ansässige SHK AG feiert in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Die größte Jubiläumsveranstaltung fand mit der Jahreshauptversammlung Anfang Juni statt: rund 700 Gesellschafter, Mitglieder, Lieferanten- und Marktpartner kamen nach Berlin.

Eine Neuigkeit mit besonderem Nachhalleffekt: Die SHK AG hat ihren Großhandelskader um zwei weitere Partner erweitert: die Pietsch-Gruppe in Deutschland und das Handelshaus Holter in Österreich. Dadurch ist seit dem 1. Juli dieses Jahres die Zahl der Fachgroßhändler auf 26, die Zahl der Standorte auf gut 600 gewachsen. „Von dieser Kooperation versprechen wir uns eine noch bessere Versorgung unserer Mitgliedsunternehmen mit Waren und Handelsservice sowie eine noch intensivere Durchdringung des Marktes mit Win-win-Effekten im Bereich gemeinsamer Vermarktungsaktivitäten“, so die beiden SHK-Vorstände Harald Belzer und Sven Mischel. Die Unternehmensgruppe Pietsch mit Sitz in Ahaus ist in Deutschland mit rund 70 Standorten in Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Sachsen vertreten.

Formeller Kern der Jahreshauptversammlung war die Gesellschafterversammlung, in der Vorstand und Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung des abgelaufenen Geschäftsjahres 2017 sowie über die aktuelle Entwicklung berichten. Harald Belzer und Sven Mischel freuen sich über positive Werte bei Umsatz, Vergütung und Erlösen gegenüber dem Vorjahr. Für die Gesellschafter bedeutet dies, dass die SHK AG die Dividende ebenfalls gegenüber dem Vorjahr erhöhen konnte – mit entsprechender Gewinnverteilung an ihre Gesellschafter.

Zu ihrem 30-jährigen Geburtstag hatte die SHK AG ein besonderes Fest ausgerichtet. So dauerte die Jahreshauptversammlung einen Tag länger als üblich. Auch die Referenten waren hochkarätig: Dr. Franz Alt (Journalist und Ökologe) oder Entertainerin Sissi Perlinger stehen für Wissensvermittlung und Unterhaltung auf hohem Niveau. Prof. Dr. Jutta Rump (Fachkräftesicherung), Dr. Franca Parianen-Lesemann (Gemeinschaft macht schlau) und Dr. Stefan Frädrich (Sympathie im Verkauf) waren weitere Redner.

Angesichts der gewachsenen Anforderungen an die Organisation hat der Aufsichtsrat deshalb im August 2017 entschieden, mit Wirkung zum 1. Januar 2018 einen zweiten Vorstand zu bestellen: Sven Mischel. Er kommt aus der Küchengruppe „Der Kreis“ und war dort Geschäftsführer der Einkaufsgemeinschaft von „Mein Bad“. Er sieht die SHK AG für die Zukunft gut gerüstet. Sven Mischel: „Netzwerke werden für das Handwerk immer wichtiger, und die SHK AG bietet dafür hervorragende Möglichkeiten für den kollegialen Austausch. Auch das gebotene professionelle Gemeinschaftsmarketing ist in diesem Umfang für den Einzelnen kaum zu stemmen.“

www.shknet.de



Der SHK AG angeschlossene Lieferanten nutzen gerne die Gelegenheit, sich auf den Jahreshauptversammlungen zu präsentieren. In diesem Jahr waren es rund 60.

SHK Einkaufs- und Vertriebs AG

Die SHK AG bündelt die Interessen von derzeit rund 900 Handwerksunternehmen, die 600 Badausstellungen betreiben. Seit dem Gründungsjahr 1988 verfolgt sie das Ziel, durch den gemeinsamen Einkauf von Sanitär- und Heizungsprodukten bei zunächst zweistufig und mittlerweile auch dreistufig agierenden Herstellern günstige Konditionen auszuhandeln. Heute sind es etwa 150 Lieferantenpartner, zu denen die SHK AG Geschäftsbeziehungen unterhält.

Das Leistungsangebot an die Mitgliedsbetriebe umfasst weitere Bereiche. Dazu zählen beispielsweise betriebswirtschaftliche Beratungen, Seminare, Vertriebs- und Marketingberatungen, zentral konzipierte Werbung und Verkaufsförderung.